

## Weiher

### Erlebnisreiches Element

Ein Weiher ist ein kleines ausdauerndes Stillgewässer. Weil das Licht bis zum Gewässergrund dringt, ermöglicht es das Wachstum von unterschiedlichen Wasserpflanzen.

Weiherr sind neben anderen Feuchtgebieten wichtige Laichgewässer für Amphibien. Da seit dem 19. Jahrhundert ein Grossteil der Feuchtgebiete in der Schweiz verschwunden ist, gehören Amphibien zusammen mit den Reptilien zu den am meisten gefährdeten Tierarten in der Schweiz. Daher sind Schutz, Aufwertung und Neuanlage von Weihern sehr wichtig für die Biodiversität in der Schweiz.



### Aufwertung und Vorteile

Weiherr sind essenzielle Lebensräume für Amphibien, Reptilien, Insekten und Pflanzen. Die breiten, flachen Ufer sind ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen, Libellenlarven, Wasserinsekten und Kaulquappen. Die Tiere wandern von alleine in Weiher ein.

Weiherr gleichen das Mikroklima aus und sind wichtige Elemente der Vernetzung.

Weiherr sind erlebnisreiche Elemente, fördern das Wohlbefinden und bieten einen Ort der Erholung.

Weiherr werten einen Ort optisch auf und können je nach Grösse auch als Naturbadeteich genutzt werden.

### Geeignete Standorte

- sonnig bis halbschattig
- Privatgärten
- Siedlungen
- Firmenareale
- Schulhausareale

**Hinweis:** Gemäss BNO benötigen Teiche ab einer Grösse von 10 m<sup>2</sup> eine Baubewilligung und müssen mit einem Zaun geschützt werden.

### Unterhalt und Lebensdauer

**Mässiger Pflegeaufwand:** Je nach Lage und Nährstoffeintrag sollte der Weiher regelmässig von übermässigem Schlamm und Laub befreit werden. Auch überhandnehmende Pflanzen sollte man sicher 1 x im Jahr ausdünnen.

**Lebensdauer:** Professionell gebaute Weiherr sind sehr langlebig.

### Zeitaufwand und Kosten

**Zeit:** je nach Grösse und Bauweise 2 – 10 Arbeitstage

**Kosten:** ab ca. CHF 100 pro m<sup>2</sup>

## Tümpel

### Kleingewässer mit grosser Wirkung

Tümpel und Pfützen sind temporäre Kleingewässer, trocknen also mit der Zeit aus. Sie entstehen normalerweise in Senken, wo der Boden natürlicherweise wasserundurchlässig oder verdichtet ist.

Tiere wie Kleinkrebschen, Wasserinsekten und gewisse Amphibien haben sich perfekt an diesen speziellen Lebensraum angepasst.

Wechselfeuchte Tümpel, Pfützen und Mulden fehlen in unserer ausgeräumten Landschaft. Sie sind jedoch wichtige Laichgewässer sowie Vernetzungselemente und Daher sind Schutz, Aufwertung und Neuanlage von Tümpeln sehr wichtig für die Biodiversität in der Schweiz.



### Aufwertung und Vorteile

Wechselfeuchte Pfützen und Tümpel bieten Libellen, Amphibien und Schmetterlingen Lebensraum. Auch Rauch- und Mehlschwalben nutzen diese Kleingewässer. Tümpel dienen auch während der Trockenphase Insekten wie z.B. Spinnen als Versteck und Lebensraum.

Tümpel sind wichtige Vernetzungselemente. Optimalerweise hat es verschiedene wechselfeuchte Kleingewässer in unmittelbarer Nähe. Wichtig ist auch, dass die nähere Umgebung naturnah ist und weitere Kleinstrukturen aufweist.

Tümpel sind ökologisch wertvoll, da ein minimaler Eingriff von Nöten ist und auch keine Kunstmaterialien verwendet werden. Sie brauchen wenig Unterhalt.

#### Geeignete Standorte

- sonnig
- vegetationsarm
- lehmig-sandiger Untergrund

**Hinweis:** Wechselfeuchte Kleingewässer in der Nähe von Kleinstrukturen, blütenreichen Lebensräumen und Naturflächen anlegen, am besten mehrere nahe beieinander.

#### Unterhalt und Lebensdauer

**Geringer Pflegeaufwand:** aufkommende Vegetation eindämmen (jäten und im Herbst eine Mahd falls nötig), der Verschlammlung und Verlandung entgegenwirken

**Lebensdauer:** bei richtiger Pflege einige Jahre

#### Zeitaufwand und Kosten

**Zeit:** je nach Grösse und Anzahl 1 – 4 Arbeitstage

**Kosten:** minimale Kosten